



Wenn die Schule auf den Hund kommt

Zora muss nichts mehr lernen. Im Gegenteil: Sie unterrichtet selbst. Die 11-jährige weiße Schäferhündin bringt im Rahmen des Projekts „Rund um den Hund“ Kindern bei, wie ein Hund denkt und fühlt. Und das live.

Im Gang des BG Dreihackengasse herrscht der übliche Lärmpegel. Eine lässt sich durch das Geschrei nicht aus der Ruhe bringen. Zora, die aussieht wie ein weißer Wolf, blinzelt gelassen durch die Gegend. Seit sieben Jahren begleitet sie ihr Frauerl Iris Dotzauer im Rahmen des „Rund um den Hund“-Besuchsprojekts in Schulen und Kindergärten. Zora ist ein speziell ausgebildeter Schul- und Therapiehund, der die nötige Ruhe hat, damit Kinder ihre Angst vor Hunden abbauen können.

Hundesprache lernen

In der 1. CM gibt es heute einen Hundetag. Irmgard Dovecar, die die 25 kleinen Racker in Biologie und Umweltkunde unterrichtet, ist es wichtig, dass ihre Kinder Umgang mit Tieren haben. Die Schüler sitzen im Kreis und Iris Dotzauer stellt ihnen Zora vor, die gemächlich am Boden liegt. „Ihr könnt heute die Hundesprache lernen“, sagt sie, „schaut sie

einmal an, jetzt fühlt sie sich wohl“. Iris Dotzauer erklärt mit Zeichnungen, wie Hunde ihre Gefühle ausdrücken, wann sie bellen, wann sie knurren. Vor allem aber, wie man sich fremden Hunden gegenüber verhält: Nicht weglaufen, die Hände nicht nach oben ziehen oder hinter den Körper. „Zora glaubt sonst, ihr habt etwas versteckt.“

Streicheln und knabbern

Die Schüler dürfen jetzt Dinge, die Zora gehören, aus einer mitgebrachten Tasche holen. Die Leine, den Maulkorb, die Schüssel. Wieder gibt es gute Ratschläge. „Stell dich nicht zwischen den Hund und sein Futter.“

Auch die, die ein bisschen skeptisch waren, tauen langsam auf und die Frechen sind sehr interessiert. Jetzt wollen alle Zora streicheln, die sich das gutmütig gefallen lässt, schließlich gibt es auch etwas Gutes zum Knabbern. Am Ende der Stunde bekommt sie von einem der Mädchen ein Freundschaftsband geschenkt, das auch gleich angelegt wird. „Das berührt mich am meisten, dass die Kinder sich so öffnen“, erklärt Iris Dotzauer. „Du merkst einfach, du bist gern gesehen.“

Zora hat die Ruhe weg.
www.schulhund.at
www.weisseliebe.com